

WENN GESCHICHTE GEGENWART TRIFFT „HARTENSTEIN“

EIN ROMAN VON WOLFRAM ADOLPHI

HERZLICHE EINLADUNG ZU LESUNG UND DISKUSSION MIT

WOLFRAM ADOLPHI

(SCHRIFTSTELLER, POLITIKWISSENSCHAFTLER; POTSDAM)

MODERATION: KATHRIN LACHMANN (TENGLERS BUCHHANDLUNG)

MITTWOCH **22. MAI 2019** 19 UHR

TENGLERS BUCHHANDLUNG, MARKT 10

01968 SENFTENBERG / ZŁY KOMOROW

(BEI SCHÖNEM WETTER AUF DEM HOF)



Worum geht es im Roman von Wolfram Adolphi? „Skandal“ ruft eine Tageszeitung, weil auf dem neuen Straßenschild Hermann-Hartenstein-Straße steht. Das geht gar nicht, weiß die erregte Öffentlichkeit, dass eine Straße nach einem Mann benannt wird, der Chemieingenieur schon bei den Nazis war und in einer Firma arbeitete, die Schuld am Tod von zwanzigtausend KZ-Häftlingen trägt. Und dann war dieser Hartenstein auch noch ein anerkannter Experte für chemische Verfahrenstechnik in der DDR. Sein Enkel Jakob begibt sich auf eine Suche, die schließlich die Sache doch nicht so einfach erscheinen lässt. Er bekommt es mit dem Zwielficht der Spuren und dem Spannungsfeld zwischen ost- und westdeutschen Geschichtsbildern zu tun. Er muss erkennen, dass „Skandal“-Rufe die eine Seite sind. Die gründliche, aufs Lernen gerichtete Verbindung von Geschichte und Gegenwart ist etwas komplizierter als gedacht und vielleicht doch eine ganz andere Sache.

DR. WOLFRAM ADOLPHI, geboren 1951 in Leuna, studierte Außenpolitik in Potsdam-Babelsberg, war wissenschaftlicher Aspirant am Asieninstitut der Humboldt-Universität, längere Auslandsaufenthalte in China und Japan als Journalist und Wissenschaftler, war Redakteur bei „Utopie kreativ“ und bei „Das Argument“, politisch aktiv in der PDS/DIE LINKE, in der Rosa-Luxemburg-Stiftung, er veröffentlichte zahlreiche wissenschaftliche Publikationen. 2004 erschien sein Roman „Chinafieber“. „Hartenstein“ ist als dreiteiliger Roman geplant (NORA Verlag).

Die Veranstaltung ist öffentlich, der Eintritt frei. Sie sind herzlich eingeladen. *grh*

KONTAKT:

Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg
Dr. Julia Bär (Geschäftsführerin)
Dortustraße 53 | 14467 Potsdam
Telefon: 0331 81 70 432
E-Mail: info@bbg-rls.de

Regionalbüro Lausitz in Senftenberg
Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann
Postfach 100 134 | 01957 Senftenberg/Zly Komorow
Mobil: 0172 35 63 287
E-Mail: rls-lausitz@posteo.de

www.brandenburg.rosalux.de